



ERZIEHUNGSRAT DES KANTONS ZUG

Die Standardsprache ermöglicht die leichte und klare Verständigung unter allen Deutschsprechenden. Sie ist unsere gemeinsame Kultur-, Wissenschafts- und Wirtschaftssprache.

Fremdsprachige müssen sich auf eine gemeinsame deutsche Standardsprache verlassen können.

Damit die Vertrautheit mit der Standardsprache genügend gefördert wird, ist sie im Unterricht möglichst vielfältig einzusetzen.

Die Standardsprache ist nicht als Fremdsprache aufzufassen, Mundart und Standardsprache ergänzen einander. Der Schüler und die Schülerin soll erfahren, dass die Standardsprache natürliche Umgangssprache sein kann.

Standardsprache auf allen Schulstufen in allen Fächern

In Zusammenarbeit mit der Deutschkommission und den
Inspektorinnen und Inspektoren

Voraussetzungen für die Verwendung der Standardsprache im Unterricht

1. Die Schülerinnen und Schüler sollen während ihrer Schulzeit die Fähigkeit erlangen, aktuelle und zukünftige Lebenssituationen zu bewältigen. Dazu sind sprachliche Kompetenzen von ausserordentlicher Bedeutung; denn die Sprache ist das wichtigste Mittel für das Erfassen und Ordnen der Umwelt, sie ermöglicht es, differenziert zu denken, treffend zu argumentieren und mitmenschliche Kontakte zu pflegen.
2. Für einen erfolgreichen beruflichen Werdegang spielen die Kompetenzen in der geschriebenen und gesprochenen Standardsprache eine entscheidende Rolle.
3. Im Unterricht hat deshalb die Förderung der Kommunikation in der Standardsprache gegenüber der Pflege der Kommunikation in der Mundart den Vorrang. Die Standardsprache ist auch Umgangssprache und kann in informellen Situationen verwendet werden.
4. Das Lernen der ersten Sprache prägt die Fähigkeit zum Lernen weiterer Sprachen mit. Erworbene Lernstrategien beim Lernen der Standardsprache erlauben deshalb ein besseres Lernen der Fremdsprachen. Die Kompetenz, die ein Kind in der ersten Fremdsprache erreicht, hängt vom Stand der Kompetenz in der Standardsprache ab.

5. Der konsequente Gebrauch der Standardsprache ist für die zielgerichtete sprachliche Entwicklung von Kindern aus fremden Sprachregionen unerlässlich.
6. Eine positive Einstellung zum mündlichen Gebrauch der Standardsprache gehört ebenso zur Professionalität jeder Lehrperson wie die Kompetenz in der Standardsprache.

Weisungen für die Verwendung der Standardsprache im Unterricht

1. Die Lehrpersonen wirken als Sprachvorbild. Deshalb haben sie beim Sprechen und Schreiben ab der ersten Primarklasse auf allen Stufen die Standardsprache zu verwenden.
2. Schülerinnen und Schüler haben im Unterricht die Standardsprache zu brauchen, und zwar auf allen Schulstufen.
3. Auch im Kindergarten ist die Standardsprache in wiederkehrenden Situationen zu verwenden.
4. Die Standardsprache muss in allen Fächern verwendet werden.

Zug, 4. März 2002 Erziehungsrat des Kantons Zug